

Naturschutz interreligiös betrachtet: Was Greta sagt, ist nicht neu

Die Natur ist ein unersetzbares Gut, das für die Nachwelt bewahrt werden muss. Das sieht nicht nur Greta Thunberg so – vor ihr haben das auch schon die Gelehrten des Judentums, Christentums und Islams gepredigt. Denn eine wesentliche Botschaft aller Religionen ist es, die Natur zu achten und zu bewahren. Darüber will das Interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen reden.

„Wir brauchen ein verändertes Verständnis von Natur und Umwelt“, sagt Anne Nikbin, stellvertretende Leiterin des Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI) und im Netzwerk aktiv. „Weil wir in einer Zeit dramatischen Wandels leben, haben wir uns das Thema ausgesucht, um die Botschaften der Religionen zum Thema Naturschutz zu diskutieren.“

Thema: Gott gab uns die Erde

Titel, den die Frauen aus Judentum, Christentum und Islam der Veranstaltung geben haben, ist „Gott gab uns die Erde. Schöpfung ist uns anvertraut“. Denn in den heiligen Schriften und gelebten Traditionen der Religionsgemeinschaften finden sich zahlreiche Hinweise auf einen schonenden Umgang mit der Natur.

Die erste Veranstaltung findet am Montag, 2. März in der Stadtbücherei Kamen statt. Los geht es um 16.30 Uhr. Über zwei Stunden soll dann das hochaktuelle Thema im Mittelpunkt des Treffens stehen. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. Und wer am 2. März keine Zeit hat – eine zweite Veranstaltung ist für den 27. Mai geplant. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Fragen beantwortet Anne Nikbin unter Tel. 0 23 07 / 92 488 75.

Mehr zum Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI) mit Sitz in Bergkamen-Weddinghofen, Schulstraße 8, ist unter www.kreis-unna.de/ki zu finden. PK | PKU

Evangelisches Männerforum informiert sich über Faire- Trade Town Bergkamen

Gerade im Zusammenhang mit der Diskussion zum Klimaschutz ist die Betrachtung von fairen Preisen und Nachhaltigkeit inkl. der sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte in den Mittelpunkt der Diskussion getreten. Dazu haben sich bereits seit 2015 Menschen in Bergkamen zusammengefunden, sich für ein faires, nachhaltiges Engagement in Bergkamen einzusetzen.

Was bedeutet das für unseren täglichen Konsum, unser Leben? Jede und jeder kann etwas bewirken. Das Evangelische Männerforum erhält am Donnerstag, 13. Februar, 19:00 Uhr, im Martin-Luther Haus, Goekenheide 2, durch Hubert Fellmann, Mitglied der Steuerungsgruppe Faire-Trade Town Bergkamen Informationen! Gäste sind herzlich willkommen!

Neue Tanzkurse der

Friedenskirchengemeinde starten am Samstag im Martin- Luther-Haus



Kerstin Larm und Michael
Krause.

Am kommenden Samstag starten die Tanzkurse der evangelischen Friedenskirchengemeinde in das neue Jahr. In der Heimatstätte, dem Martin-Luther-Haus, darf dann wieder das Tanzbein geschwungen werden.

Es werden drei Kurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Mittlerweile seit über 20 Jahren leiten Kerstin Larm und Michael Krause durchs Programm. Jung und Alt betreten dabei zusammen das Parkett und es werden sowohl Standard als auch lateinamerikanische Tänze unterrichtet. Aber nicht nur das Tanzen wird groß geschrieben, sondern auch die Geselligkeit. Neben Weihnachtsball, Tanz in den Mai oder dem Oktoberfest, findet jedes Jahr der traditionelle Triathlon (Radfahren, Grillen, Tanzen) statt.

Neue Tänzer sind immer gern willkommen. Infos gibt es unter www.ak-dancers.de und 016098984400

Spielzeugbörse Kinderkram rechtzeitig vor Weihnachten am Samstag geöffnet

Die Spielzeugbörse Kinderkram der Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Auferstehungskirche in Weddinghofen rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest wieder geöffnet.

Reichlich Spielzeug kann dann an Menschen, die an Weihnachten für ihre Kinder oder Enkelkinder keine neuen Geschenke kaufen können, kostenlos abgegeben werden. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang allen Spender des Spielzeugs und auch dem Mitarbeiterteam von „KinderKram“, das die Spenden sichtet, sortiert, manchmal reinigt oder auch vervollständigt.

Wer auch weiterhin Spielzeug spenden möchte, ist herzlich willkommen.

Musik-Bistro, Pop-Andacht und multimedialer Gottesdienst in der ev. Martin-Luther- Kirchengemeinde

Am kommenden Wochenende bekommt die Ev. Martin-Luther-

Kirchengemeinde Besuch von ERF-Medien. Das christliche Medienunternehmen ERF aus Wetzlar bietet ein umfangreiches und breit gefächertes christliches Internetangebot, Radiosendungen über ERF plus und ERF Pop sowie Fernsehsendungen, die über die eigene Mediathek, YouTube oder Bibel TV ausgestrahlt werden. Pfarrer Reinhard Chudaska: „Mit dem ERF wird ein interessantes Programm in der Martin-Luther-Gemeinde geboten und die Besucherinnen und Besucher bekommen die Möglichkeit, sich ausgiebig zu Informieren und mit den Mitarbeitenden im ERF ins Gespräch zu kommen.

Zwar werden an dem Wochenende keine Radio- oder Fernsehsendungen produziert, aber drei Formate werden in Oberaden und Rünthe angeboten.

Samstag, 16.11.2019

18.30 Uhr Martin-Luther-Zentrum Oberaden, Preinstr. 38

Musik-Bistro mit Hans Wagner

Hans Wagner bietet eine Plattenplauderei mit bekannten Hits, Bands oder Sänger/innen aus der Pop- und Rockgeschichte des 20. Jahrhunderts und beleuchtet besonders solche Details säkularer Musik, die auch für den christlichen Glauben von Bedeutung sind.

Danach gehört das Mikrofon den Gästen: Teile einen Song mit uns. Sag uns, welcher Song eine besondere Bedeutung für dich hat und er wird gespielt.

Bitte Bescheid geben, damit der Song auch da ist unter: rchudaska@web.de.

Wer noch keine Lust hat, nach Hause zu gehen, kann dann auch das WM Spiel Deutschland-Weißrussland live am Großbildschirm verfolgen.

Sonntag, 17.11.2019,

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Oberaden mit Susanne Homeyer-Lichtblau

Multimedialer MenschGott Gottesdienst

MenschGott ist eine erfolgreiche Talkshow, die über Bibel TV

ausgestrahlt wird. Regelmäßig sind darin Menschen zu Gast, die mit Hilfe von einfühlsamer Moderation im Gespräch sehr persönlich die Zuschauer an ihren Erfahrungen mit Gott teilhaben lassen. Die Produzentin Homeyer-Lichtblau wird dieses Format der Gemeinde vorstellen. Musikalische Gestaltung: Gospelchor: HeiLights

Sonntag, 17.11.2019,

18.00 Uhr, Christuskirche Rünthe

Popandacht, Forever Young

Sehr viele Popsongs thematisieren die beständige Jugend. Forever Young lauten Songs von Bob Dylan, Rod Stewart, Alphaville, oder auf deutsch von BAP, André Heller oder gerade aktuell auf JETZT von Peter Maffay.

Die Songs werden von Dieter Mittmann und der Band Out Of Blue mit Alexandra Schramm und der Gitarrengruppe Oberaden live interpretiert

Ev. Männerforum Weddinghofen informiert sich über Vorsorge im Sterbefall

„Spätestens im November heißt es Abschied nehmen von Sonne und Licht. Der Winterblues hält in diesen dunklen Jahreszeiten bei vielen Menschen Einzug, denn die goldenen Tage sind meist vorbei. Bei vielen Menschen startet der sogenannte „Winterblues“ Monat November mit dem Totengedenken und der Trauer. Trauer gehört zum Leben wie fallende Blätter zum Jahresverlauf.

Der Tod geliebter Menschen reißt ein Loch in das Leben der

Hinterbliebenen. Damit Bestattungskosten nicht noch zusätzlich zur Belastung für Ihre Angehörigen werden, sollte rechtzeitig vorsorgt werden. Durch eine Vorsorge kann bereits zu Lebzeiten festgelegt werden wie die Bestattung ablaufen soll. Dabei gibt es viele Möglichkeiten vorzusorgen. Beispielsweise finanziell mit einer Sterbegeldversicherung und einem Vorsorgevertrag oder organisatorisch mit einer Verfügung.

Im Evangelischen MÄNERFORUM Weddinghofen wird Silvia Tomaszewski, vom lokalen Bestattungshaus, am Donnerstag, 14. November, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 2, über die vielfältigen Angebote informieren. Gäste sind willkommen!“

Lichtbildervortrag über Spitzbergen beim ev. Männerdienst Oberaden

Beim Männerdienst Oberaden ist am Freitag, 8. November, Klaus Macher zu Gast mit einem Lichtbildervortrag über Spitzbergen. Beginn 19 Uhr Martin-Luther -Zentrum, Preisntr. 38

IVCG-Gruppe Bergkamen-Werne lädt zum Vortrag ins

Trauzimmer Marina Rünthe ein

Die IVCG-Gruppe Bergkamen-Werne bietet Samstag, 16. November, ab 18 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe einen weiteren Vortrag zum Thema „Einfach leben, einfach glauben – wenn das so leicht wäre!“ an. Referent ist Andreas Dierssen, Zentralbereichsleiter für Theologie, Wertekommunikation und Persönlichkeitsbildung im Christl. Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD).

Anmeldungen per Mail: bergkamen@ivcg.org, per Fon: 02307 88088, Mobil: 0160 2823910. Weitere Infos im Internet unter www.ivcg.org

Für viele Menschen ist die Frage nach Gott im persönlichen Leben von besonderer Bedeutung, aber wo finden sie Antworten. Bereits Prof. Dr. Carl Friedrich von Weizsäcker, Atomphysiker, Friedensforscher und Philosoph sagte: „Die tiefste Erfahrung des Menschen ist nicht der Mensch, sondern Gott.“

„Mit unseren Vorträgen möchten wir Menschen mit dem Gott der Bibel bekannt machen und durch weiterführende Veranstaltungen (Glaubenskurs, Bibelkreise etc.) Antworten auf grundlegende Lebensfragen anhand der Bibel geben“, sagt die IVCG-Gruppe Bergkamen-Werne.

Konzert „Luther tanzt“: Sparkasse sorgt für einen

günstigen Eintrittspreis



Beide ev. Kirchengemeinden laden zum Konzert am Reformationstag ein (v. l.): Pfarrer Christoph Maties, Pfarrer Reinhard Chudaska, Pfarrer Bernd Ruhbach, Pfarrerin Ursula Goldmann und Michael Kraue, Marketingleiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

Die Vorbereitungen für das Reformationsfest laufen bei den beiden Ev. Kirchengemeinde in Bergkamen auf Hochtouren. Die Pastorinnen und Pastoren sind freuen sich, die mittelalterlichen Volkslieder in gekonnter Darbietung präsentieren zu können, aus denen die Choräle des Ev. Gesangbuches entstanden sind.

The Playfords aus Weimar haben sich auf frühe und mittelalterliche Musik spezialisiert und sich mit ihrer

historischen

Aufführungspraxis einen Namen gemacht. Benannt haben sie sich nach dem englischen Herausgebern John und Henry Playford, die im 17. die bekannten Melodien ihrer Zeit samt Tanzanweisungen notiert haben.

Dieses Konzert ist auch ein Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Bergkamen. Um einen günstigen Eintrittspreis für dieses Event zu

ermöglichen hat die Sparkasse Bergkamen-Bönen diese Event unterstützt.

Das Konzert beginnt am Donnerstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5. Um 18 Uhr wird der Reformationsgottesdienst in der Auferstehungskirche gefeiert. Anschließend ist Einlass zum Konzert. Es gibt die Möglichkeit

sich zu stärken und sich kulinarisch auf das Konzert vorzubereiten.

Konzert mit der Gruppe „The Playfords“ am Reformationstag: Luther tanzt



The Playfords. Foto: Guido Werner

Zwar muss das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen wegen Erkrankung geschlossen bleiben, dennoch ist im Oberadener Büro, Preinstaße 38 der Erwerb von Eintrittskarten im Vorverkauf für das Konzert „Luther tanzt“ mit der Gruppe „The Playfords“ am Freitag, 25. Oktober, in der Zeit von 10-12 Uhr sowie am Dienstag 29. Oktober, von 16-18 Uhr möglich. Dieses besondere Konzert findet statt am Reformationstag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 8 Euro.

Martin Luther war ein sehr gelehrter und zugleich tief emotionaler Mensch. Wovon er überzeugt war, das tat er konsequent. So wurde aus dem lebensfrohen Erfurter Studenten ein extrem asketischer Mönch, der – entsetzt über die Scheinheiligkeit der Kirche seiner Zeit – ungewollt die Reformation anstieß, schließlich alles Asketische über Bord warf, um mit allen Sinnen und vor allem mit Musik die reine Lehre unters Volk zu bringen.

Anders als viele seiner Reformatorenkollegen setzte er dabei

weniger auf eingedeutschte Gregorianik als auf neue Dichtungen zu bekannten wie neu geschaffenen volkstümlichen Melodien.

So wurden „Gassenhauer, Reiter- und Bergliedlein christlich, moraliter und sittlich verändert...“ im Sinne der Reformation genutzt. Dass Luther versierter Lautenist war und auch im Kontrapunkt geschult, kam ihm sicherlich dabei ebenso zugute wie seine engen Kontakte zu Ludwig Senfl und Johann Walter. Damit war er Vorbild für unzählige Liederdichter und prägte den typisch protestantischen Choral volkstümlicher Manier.

The Playfords schälen den oft vergessenen tänzerisch-fröhlichen Charakter solcher Kirchenlieder wieder heraus, fischen nebenbei auch in der dunklen Vergangenheit manch berühmten Chorals und verhelfen den “bösen ärgerlichen Weisen, unnützen und schandbaren Liedlein auf der Gassen, Feldern, Häusern und anderswo zu singen” zu frischem Leben.

Pflege- und Wohnberatung informiert das Ev. Männerforum Weddinghofen

Ein Unfall oder ein Schlaganfall – und schon ist der Mensch ein Pflegefall. Es stellen sich sofort viele Fragen. Welche Hilfe ist zu erwarten? Was leistet die Pflegeversicherung? Wie sieht es mit den Pflegeheimen oder der ambulanten Pflege Zuhause aus? Wer trägt die Kosten? Im Evangelischen Männerforum Weddinghofen am Donnerstag, 12. Oktober 2019, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus, informieren dazu Mitarbeiterinnen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna!

Gäste sind willkommen!